

## NOVOMATIC

ANZEIGE

**Stipendium.** Novomatic unterstützt jedes Jahr Nachwuchstalente im Rahmen der Kooperation mit der Wiener Staatsoper. Dieses Jahr fiel die Wahl auf Svetlina Stoyanova.

## Erste Karriereschritte mit Novomatic

**N**ovomatic unterstützt jedes Jahr Nachwuchstalente im Rahmen der Kooperation mit der Wiener Staatsoper. Für 2019 ist die Wahl auf Svetlina Stoyanova gefallen. Svetlina Stoyanova wurde 1991 in Bulgarien geboren und studierte am Royal Conservatoire of Scotland. Bereits 2016 erwarb sie dort ihren Master of Music. Im gemeinsamen Interview spricht die Mezzosopranistin über ihre Passion, während Novomatic-CEO Harald Neumann verrät, wie das Programm junge Künstler dabei unterstützt, erste Karriereschritte zu setzen.

Es ist für junge Menschen heute eher außergewöhnlich, den Beruf als Opernsänger einzuschlagen. Wie sind Sie denn dazu gekommen?

Svetlina Stoyanova: Eigentlich hatte ich nie in Erwägung gezogen, Opernsängerin zu werden. Als Kind hat mich meine Oma oft in die Oper mitgenommen. Das habe ich immer sehr genossen. Ich war fasziniert von den Dirigenten, dem Orchester und den Sängern. Damals habe ich schon gespürt, dass mich diese Form der Musik ganz besonders fasziniert. Allerdings wusste ich damals noch nicht, dass ich selbst mal Sängerin werden würde.

Nun ist es, wenn man sich mal in den Kopf gesetzt hat, den Weg auf die Opernbühne einzuschlagen, nicht gerade einfach, das auch tatsächlich durchzusetzen. Wie kam das?

Stoyanova: Ursprünglich ging ich nach Schottland, um Psychologie zu studieren. Aber ich spürte recht bald nach dem Studienbeginn, dass meine wahre Passion die Klassische Musik ist – und das Singen. Und so habe ich bereits einen Monat später auf das Royal Conservatoire of Scotland gewechselt.

Seit wann sind Sie an der Wiener Staatsoper?

Stoyanova: Ich gehöre seit Beginn dieser Saison zum Ensemble der Wiener Staatsoper. Das bedeutet mir



Harald Neumann, Vorstandsvorsitzender Novomatic AG, Svetlina Stoyanova, Stipendiatin, und Dominique Meyer, Direktor der Wiener Staatsoper.

[Wiener Staatsoper/Ashley Taylor]

unglaublich viel. Es ist ein wahr gewordener Traum und die größte Chance, die ein Sänger bekommen kann.

Herr Neumann, wie passen denn Glücksspiel und Oper zusammen und warum begleitet Novomatic junge Talente für ein Jahr?

Harald Neumann: In beiden Bereichen geht es um gesellschaftliche Verantwortung. Erst durch die Kooperation mit Sponsoren können sich Kultureinrichtungen freier bewegen und mit leistbaren Kartenpreisen ein breites Publikum anspre-

chen. Ohne diese Zusammenarbeit wäre für viele Menschen der Zugang zu Kunst und Kultur auf derartig hohem Niveau nicht möglich. Gerade deshalb nehmen wir unser Kulturrengagement ernst und leisten mit unserem Sponsoring, aber auch dem Stipendiatenprogramm, einen Beitrag für ein leistbares Kulturleben.

Wie haben Sie den Sprung hier nach Österreich in eines der bekanntesten Opernhäuser geschafft?

Stoyanova: Ich habe an zahlreichen Musikwettbewerben teilgenommen

und da war auch eine Bewerbung bei Novomatic als Stipendiatin mit dabei. Ich konnte die Jury überzeugen und bekam das Stipendium.

Wie profitieren die jungen Talente von diesem Stipendiaten-Programm?

Neumann: Durch das Novomatic-Stipendiaten-Programm ist es jungen Künstlern möglich, erste Schritte in ihrer Karriere zu setzen. Die jungen Sänger werden als Stipendiaten Teil des Solistenensembles. Somit werden sie von den besten Korrepetitoren und den besten Regieassistenten vorbereitet. Am Anfang singen sie kleinere Partien, nach einigen Monaten gibt es nochmals ein Vorsingen. Wenn dieses gut verläuft, wird ihnen anschließend ein Festvertrag angeboten. Das ist der beste Einstieg in die Karriere.

Sie singen in zahlreichen Vorstellungen – wie fühlt es sich denn an, auf der Bühne zu stehen?

Stoyanova: Wenn ich singe, fühle ich mich fantastisch und es ruft so viele Emotionen in mir hervor. Es ist richtig toll, wenn man verschiedene Rollen singen kann.

Sie haben mit 28 Jahren schon mehr erreicht als viele andere Menschen. Was ist Ihr Erfolgsrezept?

Stoyanova: Ich lebe gerne im Hier und Jetzt und erforsche das Repertoire, für das meine Stimme aktuell gemacht ist. Später, wenn sich meine Stimme weiterentwickelt, werde ich sehen, wohin mich das führt.

### FACTBOX

Svetlina Stoyanova wurde 1991 in Bulgarien geboren und studierte am Royal Conservatoire of Scotland. Bereits 2016 erwarb sie dort ihren Master of Music. Bühnenerfahrungen machte die junge Mezzosopranistin als Nerone in Agrippina, die Mutter in Mavra und Veronique in Il Docteur Miracle.

### Novomatic erhält Vollzertifizierung



[Harald Schosko]

Die Novomatic AG erhielt das Vollzertifikat des „Audit berufundfamilie“ durch das Bundesministerium für Frauen, Familien und Jugend. Nach dem Grundzertifikat „Audit berufundfamilie“ im Jahr 2015 ist der österreichische Leitbetrieb Novomatic von Bundesministerin Juliane Bogner-Strauß nun mit dem Vollzertifikat ausgezeichnet worden.

„Die Auszeichnung zeigt, dass wir auf einem guten Weg sind und eine solide Basis für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Unternehmen geschaffen haben. Als einer der größten Arbeitgeber in Niederösterreich sind wir stolz, dass unser gemeinsames Engagement nunmehr mit der Verleihung eines staatlichen Gütesiegels honoriert wird“, freut sich Klaus Niedl, Global HR Director Novomatic, über die Auszeichnung. Mit dem Zertifikat „Audit berufundfamilie“ zeichnet das Bundesministerium für Frauen, Familien und Jugend Unternehmen aus, die es ihren Mitarbeitern ermöglichen, Beruf und Familienaufgaben in Einklang zu bringen. In einem unabhängigen Audit werden betriebliche Maßnahmen, die sich positiv auf die Work-Life-Balance auswirken, dokumentiert und gemeinsam mit dem Unternehmen weiterentwickelt. Themenbereiche des Audits waren beispielsweise die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, die Möglichkeit der Pflege von Angehörigen, Karenzmanagement, Teilzeitmodellen und weitere Unterstützungsmaßnahmen für Mitarbeiter.

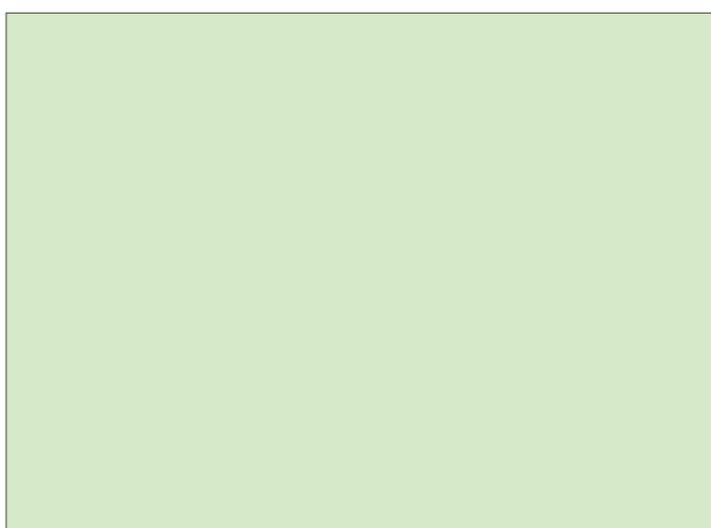
### Tickets fürs 4Game Changers Festival



[Presidentsat/Philipp]

Von 20. März bis 31. März 2019 verlost Novomatic auf ihrer Facebook-Seite Tagedstickets für das 4GameChangers Festival. Der Event findet von 9. bis 11. April 2019 in der Marx Halle in Wien statt. Es warten spannende Top-Speaker, Paneldiskussionen, Keynotes, Live-Musik-Acts, Pitching Sessions und Networking-Events. Unser CEO Harald Neumann wird am 11. April um 18:00 Uhr bei einer Panel-Diskussion zum Thema „Ethics role in innovation“ teilnehmen. Es werden zudem zahlreiche internationale Vortragende erwartet, darunter Starinvestor Jim Rogers, Bestsellerautorin Jung Chang, der erste Olympia-Skispringer Eddie the Eagle oder die Band Silbermond. Die Tickets sind personalisiert und können nicht weitergegeben werden.

## Novomatic: 60 Prozent Frauen im Aufsichtsrat



Admiral Casinos & Entertainment AG-Vorstandsvorsitzende Monika Racek zusammen mit den Aufsichtsrätinnen Barbara Feldmann, Martina Flitsch sowie Martina Kurz.

[Novomatic/Sebastian Philipp]

Bei Novomatic sind einige Frauen in Spitzenpositionen. Das beginnt bei unserem fünfköpfigen Aufsichtsrat, der schon lange einen Frauenanteil von 60 Prozent hat und setzt sich in diversen Ländergesellschaften

fort, wo Frauen Geschäftsführungsfunktionen innehaben. Bei Novomatic arbeiten mittlerweile 34 Prozent Frauen in Führungspositionen“, erläutert Harald Neumann, Vorstandsvorsitzender Novomatic

AG. Die generelle Frauenquote bei Novomatic beträgt 54 Prozent und liegt damit deutlich über dem Branchenschnitt. Denn laut Eurostat sind in Österreich insgesamt nur 30 Prozent aller Beschäftigten im Bereich Wissenschaft und Technik weiblich.

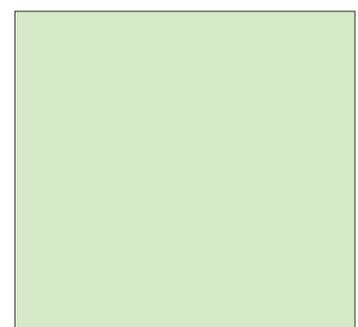
### An wichtigen Schaltstellen

Mit Birgit Wimmer steht auch eine Frau an der Spitze der Holdinggesellschaften von Novomatic-Gründer und Eigentümer Prof. Johann F. Graf. Als Verwaltungsratspräsidentin der Schweizer Holding Novo Swiss AG ist Birgit Wimmer für internationale Beteiligungen mit rund 5000 Mitarbeitern in mehr als zehn Ländern aktiv tätig. Zudem verantwortet sie als Geschäftsführerin der Novo Invest GmbH mit Sitz in Österreich wesentliche Beteiligungen der Novomatic-Gruppe.

Mit Monika Racek ist zudem seit 2011 eine Frau im Vorstandsteam der wichtigsten heimischen Novomatic-Tochtergesellschaft, der Admiral Casinos & Entertainment AG. Seit 2016 lenkt sie als Vorstandsvorsitzende die Geschicke des heimischen

Glücksspielanbieters. In der Admiral Casinos & Entertainment AG sind rund 43 Prozent aller Mitarbeiter weiblich.

„Natürlich müssen unsere Führungskräfte hohe soziale und fachliche Kompetenzen erfüllen. Wir sind überzeugt, dass ausgewogene Teams kreativer sind und auch bessere Ergebnisse liefern. Deshalb forcieren wir weibliche High Potentials so gut wie möglich“, so Neumann abschließend.



Birgit Wimmer, Verwaltungsratspräsidentin der Schweizer Holdinggesellschaften sowie Geschäftsführerin der Novo Invest GmbH.

[Novomatic]